

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Winter hat nachgefasst, und die Baumaßnahmen im Außenbereich, wie Gehweg Nieschütz, Außenanlagen Kindertagesstätte Zehren und Dorfplatz Diera (Martinshof) mussten erst mal eingestellt werden.

Die Arbeiten im Trocknen, wie im Kindergarten Zehren, gehen zügig voran. Zurzeit sind die Fußbodenleger am Arbeiten, und Kunsthandwerker sind an der Gestaltung der Lehmwände im Flurbereich tätig.

Die Möbel werden ab 14.03.2005 geliefert und aufgebaut, und ab 21.03.2005 sollen die Kinder im neuen Zuhause wohnen. Die offizielle Eröffnung wird am 15.04.2005 stattfinden, zu der die vielen Spender eingeladen werden. Einen Tag der offenen Tür wird es am 16.04.2005 geben. Einzelheiten dazu werden wir rechtzeitig bekannt geben. Ein weiteres großes Ereignis steht vor der Tür und wird von vielen ehrenamtlichen Helfern vorbereitet.

800 Jahre Diera

Festwoche vom 22. bis 29. Mai 2005

Das ausführliche Programm finden Sie auf der Rückseite dieses Amtsblattes.

Wo drückt uns neben den Finanzen, für die Sieglinde Henker in der Spur ist, noch der Schuh, und damit meine ich die Arbeitsgruppe zur Festvorbereitung, die aus folgenden Personen besteht: **Christian Clauß, Dieter Geißler, AG-Leiter Friedmar Haufe, Henry Henker, Horst Henker, Ullrich Herrmann, Helga Höfer, Frank Löbel, FFW-Ortswehrleiter Ralf Löbel, Dr. Andreas Maier, Dietmar Panicke, Vors. Schützenverein Diera e.V. Steffen Pärsch, Pfarrer Dietmar Pohl und Winfried Starke.**

Für die Ausstellung zur Heimatgeschichte suchen wir noch alte Bilder zur Schule Diera (Klassenfotos mit Schöne oder anderen Lehrern). Fotos von der Getreide- und Heuernte z. B. mit Traktor und Binder oder Pferden mit Leiterwagen, Kartoffelernte. MAS und später MTS im Einsatz. Bilder aus der Reparaturwerkstatt. Bilder vom Bau der Milchviehanlage, Arbeiten an der Kartoffelmiete, Arbeiten zur Rübenernte, Bilder von der Rebschule, Tabakernte und -trocknung.

Sicher gibt es noch andere Bereiche. Bitte helfen Sie und ergänzen Sie. Alles ist interessant, und wir möchten es zeigen und aufbewahren. Abgeben können Sie Ihre Bilder direkt in der Gemeindeverwaltung bei Monika Püschmann oder bei Manfred Kunze, Armin Gläser in Diera und bei Kurt Münch in Naundörfel.

Ein besonderer Höhepunkt der Festwoche wird natürlich der große Festumzug am Sonntag, dem 29. Mai, sein. Die Bilderfolge wurde bereits durch die Arbeitsgruppe Festumzug und Festwoche im April des vorigen Jahres erarbeitet. Über 50 Bilder werden zu sehen sein, die die Historie der Entwicklung des Dorfes Diera von der Ersterwähnung über die Bauernkriege, der Schulgeschichte und der Geschichte des Handwerks und Gewerbes darstellen wird. Hinweise zum Festprogramm und zum Festumzug nehmen die genannten Arbeitsgruppenmitglieder sowie die Gemeindeverwaltung gern entgegen. Insbesondere zum Festumzug werden viele Teilnehmer benötigt. Wer Gedanken für interessante Bildbeiträge hat und an der Ausgestaltung mitwirken möchte, wendet sich bitte direkt an Frank Löbel, Christian Clauß und Dieter Geißler.

Die Kartenvorbestellungen für die am Mittwoch, dem **25.05.2005**, stattfindende **Weinprobe** (15,00 Euro/Person) und für den **Familientanz** am Samstag, dem **28.05.2005**, (5,00 Euro/Person) können Sie an folgenden Stellen vornehmen: Telefonisch in der Gemeindeverwaltung Nieschütz unter 035267/55630 und durch persönliche Eintragung in ausliegenden

Listen bei Fa. Tischlerei Clauß, Diera, Fleischerei Henker, Diera, Familie Beitz, Naundörfel, Gaststätte Karpfenschänke, Gaststätte „Am Heimatmuseum“ Kleinzadel, Schulstübchen Zadel, Gaststätte „Jägerheim“ Löbsal und in der Gaststätte „Talhaus“ Golk.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Kinder, ich hoffe natürlich mit Ihnen, auch im Interesse, dass noch die vielen Arbeiten an den Außenanlagen des Kindergartens Zehren fertig gestellt werden können, dass uns grüne Ostern beschert werden, auch, wenn es im Moment nicht so aussieht.

Ihnen allen erholsame Osterfeiertage und vor allen Dingen den Kindern ein frohes Ostereiersuchen, denn wer aufmerksam die Natur beobachtet, wird doch wieder hier und da den Osterhasen zu Gesicht bekommen.



*Ihr Bürgermeister Friedmar Haufe
24.02.2005*



Schulklasse mit Lehrer Schöne 1930 in der Schule Diera

Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet am **Montag, dem 21. März 2005, 18.30 Uhr, in der Gaststätte „Reiterhof“ in Nieschütz** statt.

Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 21.02.2005 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 21-02/2005

Der Gemeinderat beschließt, den Vertrag zur örtlichen Prüfung des Jahres 2004 mit Dr. Zielfleisch & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fellbach/Coswig lt. Angebot abzuschließen.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 22-02/2005

Aufhebung des Beschlusses Nr. 238-11/2004 zur Anschaffung von Werkraummöbeln in der GS Zadel im Jahr 2004. Die Finanzierung der Werkraummöbel wird in das Haushaltsjahr 2005 verlagert.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 23-02/2005

Der Gemeinderat beschließt die Finanzierung der Werkraummöbel für die GS Zadel durch Auftragsvergabe an die SIGI Einrichtungen GmbH, vorab der Haushaltsgenehmigung 2005 durch das Landratsamt:
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 24-02/2005

Der Gemeinderat vergibt die Mittagessenversorgung für die Kindereinrichtung Zehren ab dem 01.03.2005 an die Sozialküche Lomnatsch.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 25-02/2005

Der Gemeinderat vergibt die Unterhaltsreinigung der Kindereinrichtung Zehren an die Firma Pfefferkorn, Diera, ab dem 21.03.2005.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 26-02/2005

Der Gemeinderat bestätigt den 1. Nachtrag der Fa. Pohl, Raumausstattung Olbersdorf, für erforderliche Spachtelarbeiten, die aufgrund der Höhentoleranz des Estrichs sowie durch das Ansapfteln der Dehnfugenprofile im Kita

Zehren notwendig wurden.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 27-02/2005

Der Gemeinderat stimmt der Aufhebung des Beschlusses vom 27.09.2004 Nr. 202-09/2004 zur Stornierung der Sonnenschutzrollladen in der Kita Zehren zu. Alternativ wird eine Innenverdunkelung vorgeschlagen.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 28-02/2005

Der Gemeinderat bestätigt den 2. Nachtrag der Fa. Maler Feistel, Großenhain, für Spachteln der Betonstützen mit farblicher Behandlung, die Herstellung des Farbverlaufs in der Fassade mit Roller und das Nachspachteln des Gipsputzes für malerfertigen Anstrich in der Kita Zehren.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 29-02/2005

Der Gemeinderat bestätigt den 3. Nachtrag der Fa. WeBer Bau GmbH, Großenhain, für die Umverlegung eines Schmutzwasserhausanschlusses und die Umverlegung des Ortsbeleuchtungskabels sowie die Betonpalisaden um das Buswartehäuschen am Gehweg in Nieschütz.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 30-02/2005

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Umbau der Scheune zur Doppelgarage auf dem Flurstück 48 der Gemarkung Zehren zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 31-02/2005

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines Balkons an das bestehende Wohngebäude Flst. 51 der Gemarkung Schieritz zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 32-02/2005

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Aufstockung des Obergeschosses und Dachgeschosses auf das Erdgeschoss auf dem Flst. 158/2 und 158/16 der Gemarkung Schieritz zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 33-02/2005

Der Gemeinderat stimmt der Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses einer Abrundungssatzung und Außenbereichssatzung des Ortsteils Schieritz Nr. 21-01/2001 vom 26.01.2001 zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 34-02/2005

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Grenzen der Klarstellungssatzung vom 12.05.1997, OT Schieritz westlich des Reiterhofes, gem. Lageplan vom 01.02.2005.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 35-02/2005

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot die Flurstücke 72 und 285/1 Gemarkung Schieritz über Trinkwasserversorgung Riesa/Großenhain versorgen zu lassen.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 36-02/2005

Der Gemeinderat stimmt dem Bebauungsplan „Rathausmarkt“ der Gemeinde Nünchritz, Glaubitzer Straße 10 in Nünchritz, zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 37-02/2005

Der Gemeinderat beschließt, das Flurstück Nr. 81a der Gemarkung Obermuschütz mit dem darauf befindlichen Hochbehälter zu einem symbolischen Preis von 1,00 Euro zur Nutzung als Löschwasserreservat zu übernehmen.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Diera-Zehren für das Jahr 2003

Auf der Grundlage des § 99 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird hiermit die öffentliche Auslegung des „BETEILIGUNGSBERICHTES 2003“ der Gemeinde Diera-Zeh-

ren bekannt gegeben.

Der Beteiligungsbericht entsprechend § 99 SächsGemO dient der Berichterstattung über mittelbare als auch unmittelbare Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen.

Hinweis zur öffentlichen Auslegung:

Die Auslegung des „Beteiligungsberichtes 2003“ erfolgt im Zeitraum vom 07.03.2005 bis zum 21.03.2005 während der nachfolgenden Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren: Am Göhrischblick 1 01665 Nieschütz	Nebenstelle Gemeindeverwaltung Diera-Zehren: Leipziger 15 (Schule) 01665 Zehren
Montag 9.00-11.30 und 13-15.00 Uhr	–
Dienstag 9.00-12.00 und 13-18.00 Uhr	–
Mittwoch keine Sprechzeit	–
Donnerstag 9.00-12.00 Uhr	9.00-12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Freitag keine Sprechzeit	–

Hilfe
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses einer Abrundungs- und Außenbereichssatzung des **Ortsteiles Schieritz** Nr. 21-01/2001 vom 26.02.01

Nach erneuter Beteiligung Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Änderung der Außenbereichssatzung zur Ergänzungssatzung (mit Beschluß vom 22.03.04, Nr. 39-03/2004) erfolgte seitens des RP – Höhere Raumordnungsbehörde – eine Ablehnung der Satzung.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Diera-Zehren hat am 21.02.04 in öffentlicher Sitzung der Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 21-01/2001 vom 26.01.04 zugestimmt.

Haufe
Bürgermeister

Inkrafttreten der Änderung der Grenzen der Klarstellungssatzung vom 12.05.1997 (best. durch RP 10.10.1997) OT Schieritz gem. BauGB § 34 Absatz 4, Nr. 1

Die Klarstellungssatzung OT Schieritz vom 12.05.1997 beinhaltet folgenden Geltungsbereich (Auszug aus Satzung): ... Südlich des Bachtals wurden Kleingärten angelegt und Einfamilienhäuser gebaut. Hier befindet sich ein Reit- und Sportplatz mit entsprechenden baulichen Anlagen, der ein bedeutendes Freizeitzentrum der Gemeinde darstellt.

Die Grenzlinie der Satzung beschränkte sich nur auf bereits bebaute Grundstücke und schloss die Möglichkeit der weiteren Bebauung in 2. Linie , z. B. für Familienzuwachs, aus .

Gem BauGB 2004 § 34 Absatz 4 Nr. 1 wird eine

Grenzänderung gem. beiliegendem Lageplan im Maßstab 1:2000 festgelegt, die die Wohnbebauung in 2. Reihe für die Flurstücke 158/23 und 158/21 ermöglicht.

Es gilt das Verfahren nach BauGB § 34 Absatz 6 und BauGB § 10 Absatz 3.

Der Beschluss zur Änderung der Klarstellungssatzung ist ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung tritt die Änderung der Klarstellungssatzung in Kraft.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Diera-Zehren hat am 21.02.04 in öffentlicher Sitzung der Änderung der Grenzen der Klarstellungssatzung vom 12.05.1997, OT Schieritz, westlich des Reiterhofes gem. Lageplan vom 01.02.05 zugestimmt.

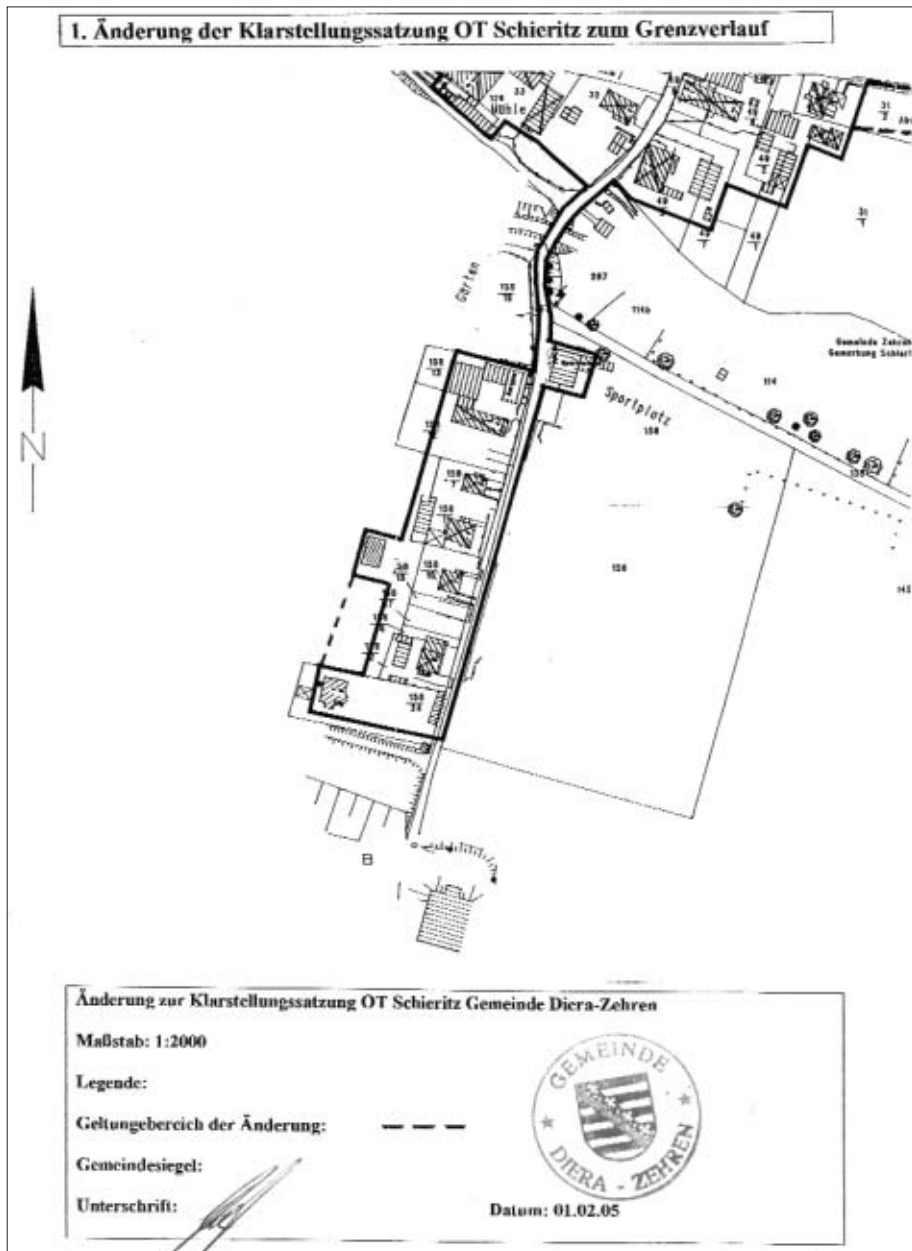
Mit der Bekanntmachung tritt die Änderung der Klarstellungssatzung in Kraft.

Die Änderung der Klarstellungssatzung OT Schieritz kann von jedermann im Bauamt der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, OT Nieschütz, Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Auf die Vorschriften den § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistungen schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Diera-Zehren, den 23.02.05

Haufe
Bürgermeister



Grundstücksverkäufe

- Im **Ortsteil Nieschütz** sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.
- Im **Ortsteil Zehren, Bergstr. 9**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 1.310 m²
- Im **Ortsteil Schieritz, Schlossberg 1**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 7 Wohnungen zum Verkauf an. Gesamtfläche: 1.665 m²
- Je ca. 600 m² große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten.

Interessenten können Kaufangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der **Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52** abgeben.

Achtung Einladung!

Straßenbau Niedermuschützer Straße

Am **Dienstag, dem 22.03.2005, 19.00 Uhr**, findet im Beratungsraum der Schule Zehren die Vorstellung der Straßenbaumaßnahme (Straße, Gehweg, Schmutzwasser) der Niedermuschützer Straße statt.

Eingeladen sind alle Anlieger und natürlich auch andere interessierte Bürger. Anwesend sind als Bauräger das Landratsamt, das Straßenbauamt und das Planungsbüro.

*Friedmar Hauße
Bürgermeister*

Abend der offenen Tür im BSZ Meißen

Am **15. März 2005 von 16.00 bis 22.00 Uhr** findet im **Beruflichen Schulzentrum** ein **Abend der offenen Tür** statt, an dem für die diesjährigen Bewerber die Ausbildungsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Schulformen präsentiert werden.

Stündliche, ab 16.00 Uhr beginnende Schulrundgänge finden neben Informationsveranstaltungen und persönlichen Beratungsgesprächen statt.

BSZ Meißen
Goethestraße 21
01662 Meißen

*Stöckl
Fachleiter Berufliches Gymnasium*

Förderverein „Elbepark Hebelei“ e. V.

**Wir wünschen allen Mitgliedern,
Sponsoren sowie Einwohnern
unserer Gemeinde ein schönes Osterfest.**

Und wie jedes Jahr, laden wir alle Kinder mit ihren Familien am **Ostersonntag nachmittags** in den **Elbepark Hebelei** ein, wo der Osterhase Überraschungen vorbereitet hat.



Der Vorstand

Eines der ersten Autos in Zehren

Das Foto – etwa um 1900 – zeigt einen der ersten Pkw – Marke „Wanderer“ – vor der „Villa Oesterwitz“ in Zehren. Besitzer dieses Autos, einer kleinen Sensation zur damaligen Zeit, war Dr. med. Oesterwitz. Stets freundlich und hilfsbereit, praktizierte er bis ca. 1913 als Landarzt in Zehren.

Sein Chauffeur war Robert Müller, späterer Gasthofbesitzer in Zehren. Frau Margitta Käseberg berichtete, dass damals zur Ausbildung eines Chauffeurs vor allem eine Schlosserlehre gehörte. Außerdem wurde ein „gutes Benehmen“ gelehrt, und der Fahrer musste einen langen Mantel sowie eine Schirmmütze und eine Brille tragen.

Zu den Aufgaben Robert Müllers gehörte es – neben den zahlreichen Fahrten zu den Patienten im großen Wirkungsbereich –, die Tochter des Arztes täglich nach Meißen in die Schule zu fahren.

Inge Grimm, AG Ortschronik Zehren



Weihnachtsbaum-Verbrennen

Auch das zweite Weihnachtsbaum-Verbrennen der Freiwilligen Feuerwehr Diera fand großen Anklang.

Am 17.01.05 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr am Gerätehaus in Diera ein kleines Fest um sich von den ausgedienten Weihnachtsbäumen zu verabschieden. Die Bürger waren eingeladen ihren Baum mitzubringen und diesen gemeinsam würdevoll zu verbrennen.

Die Feuerwehr hatte bis zum Mittag bereits über 50 Bäume eingesammelt und es kamen noch viele hinzu. Gegen 16 Uhr entzündeten die „Brennmeister“ Sebastian Hänsel, Tino Loff und Marcus Pärsch den aufgeschichteten Haufen und übergaben die weiteren Bäume fachmännisch dem Feuer.

Nach Ablieferung des Baumes konnte man

sich zum nahen Getränkestand begeben, wo trotz der frühlinghaften Temperaturen ein Glühwein genau das Richtige für ein ungezwungenes Schwätzchen war. Viele nutzten auch gleich die Gelegenheit, eine der feinen Bratwürste zu verspeisen, die Ingolf Heyde brutzelte, womit für einige Haushalte auch das Problem der Abendessen-Zubereitung gelöst war.

Manche der Besucher nahmen fix noch die verspätete Gelegenheit wahr, mit Freunden und Bekannten auf ein gesundes neues Jahr anzustoßen. Mit dieser Veranstaltung zeigte die Freiwillige Feuerwehr Diera wieder einmal, dass sie nicht nur bei Notfällen zur Stelle ist, sondern sich auch mit vielerlei Aktivitäten, rege am Dorfleben beteiligt.

Sebastian Clauß



Frühling im Elbepark Hebelei

Die Bauernmarktsaison beginnt wieder!

Am Sonntag, dem 13. März 2005, lädt der Elbepark Hebelei Niederlommatsch von 10 bis 16 Uhr zum ersten Bauernmarkt in diesem Jahr ein. Sächsische Direktvermarkter bieten Frisches und Köstliches, heimische Handwerker verkaufen Originelles und Nützliches für Haus und Hof. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss gesorgt, Kaffee und Kuchen gibt es im beliebten Bauerncafé.

Im Tiergehege Hebelei warten erste Frühlingboten auf ihre Entdeckung, und die Tiere mit ihren Jungen freuen sich auf Besuch im Winterquartier.

Neu zu besetzende

ZIVILDIENTSTSTELLEN

in der Gemeinde Niederau ab April 2005

Interessenten melden sich bitte umgehend
in der Gemeindeverwaltung Niederau – Hauptamt –
Rathenaustraße 4, 01689 Niederau
Telefon (03 52 43) 3 36 12.

Tag der offenen Tür in der Mittelschule Lommatsch – ein Tag, dem gewiss noch viele andere folgen werden

Ob die Besucher, die pünktlich 9.00 Uhr morgens in der Eingangshalle unserer Schule standen, schon die Sächsische Zeitung bei ihrem Frühstück gelesen hatten? Viele von uns, Lehrern und Schülern, hatten es. Jeder stellte sich die Frage: „Was – unsere Schule soll geschlossen werden? Unsere Schule, die noch eine Schule ist und keine Schulfabrik, aus deren Fenstern wir nicht auf graue Straßen mit vielen lärmenden Autos und auf triste Häuserwände starren, sondern einen weiten Blick über grünes Land und die Dächer der kleinen Stadt Lommatsch haben?“ Gerade das, so erklärten uns Eltern, mit denen wir am vergangenen Sonnabend ins Gespräch kamen, sind Gründe, ihre Kinder zu uns in die Schule zu schicken. Möchten doch noch andere Eltern so denken, jetzt, wo es so viele Ideen für eine neue Schule in Lommatsch gibt.

Die zahlreichen Gäste, die wir bei uns begrüßen durften, lernten unsere Schule dieses Mal auf ganz besondere Art und Weise kennen. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7, 9 und 10 führten sie in kleinen Gruppen durch das Gebäude. Selbstbewusst und freundlich, mit kleinen Erläuterungen

brachten sie die Gäste von Station zu Station, vorbei an Ausstellungen von Schülerarbeiten aus den einzelnen Unterrichtsfächern. Beim Rundgang konnten die Eltern und künftigen Fünftklässler vieles Interessante von den Fachlehrern über die verschiedenen Fächer an einer Mittelschule erfahren. Unsere Lehrerinnen und Lehrer hatten für die kleinen Gäste auch zahlreiche Aktivitäten vorbereitet. So hatten sie zum Beispiel die Möglichkeit, Rätsel zu lösen, kleine Experimente durchzuführen, beim Tanzen mitzumachen sowie im Kunst- oder Physikraum etwas zu basteln. Auch das Zubereiten eines kleinen Imbisses konnten sie selbst in die Hand nehmen, z. B. ein Sandwich bereiten oder in der Schulküche eine leckere Waffel backen. In der Zwischenzeit hatten die Eltern Gelegenheit, in einem eigens eingerichteten Café bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen mit unserem Schulleiter ins Gespräch zu kommen. Dabei dürfte natürlich auch das „Lernnest“ ein Thema gewesen sein. Mit viel Einfallsreichtum hatten einige Kolleginnen ein so genanntes Lernnest in zwei gegenüberliegenden Klassenräumen gestaltet. Dieses gehört zu unseren Ideen für die Umgestal-

tung der Schule zur Ganztageseinrichtung. Wir sind sehr froh, dass uns die Stadtverwaltung bei diesem Vorhaben unterstützt.

Wer noch etwas mehr Zeit mitgebracht hatte, konnte sich in unserer Ausstellung anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Schule im Jahr 2004 umsehen oder die in den letzten Jahren neu ausgestatteten Räume für die naturwissenschaftlichen Fächer sowie das moderne Computerkabinett besichtigen. Warf man am Ende einen kleinen Blick nach draußen in Richtung unserer Sporthalle, sah man, dass zurzeit ein Teil des Schulhofes umgestaltet wird, um dort einen gefahrlosen Aufenthalt für unsere Schüler zu gewährleisten.

Außer unseren Lehrern und den jungen „Schulhausführern“ waren auch viele andere Schüler an diesem Vormittag im Einsatz und halfen mit, den Tag der offenen Tür 2005 zu einem gelungenen Tag zu machen. Dafür allen Genannten vielen Dank. Wir würden uns freuen, unsere großen und vor allem kleinen Besucher hier in der Schule wiederzusehen, und vielleicht bringen Sie noch ein paar andere mit.

*Die Lehrer und Schüler
der Mittelschule Lommatsch*



Zum Faschingsausklang eine Erinnerung



Im Gasthof Niederlommatsch gab es in den vergangenen Jahrzehnten sehr viele und beliebte Veranstaltungen. Am besten sind vielen Einwohnern und Gästen wohl die Faschingsbälle noch in guter Erinnerung.

Das Foto zeigt einen stimmungsvollen Ausschnitt von einem solchen tollen Trubel.

Unsere Frage: Wer erkennt die Personen in diesen wunderbaren Kostümen? Es war der Faschingsball am 24. Februar 1968.

Wolfgang Schmidt, Schieritz

Mobile Schadstoffsammlung

rechtselbische OT (Diera) am Gasthof Neumühle

10.03. 9.00 bis 9.40 Uhr

linkselbische OT Zehren, neben Wertstoffcontainer

17.03. 10.00 bis 10.40 Uhr

Niederlommatsch, Buswendeplatz

17.03. 11.00 bis 11.40 Uhr

Wölkisch, Parkplatz Gaststätte „Gevatter“

17.03. 12.40 bis 13.20 Uhr

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

für den Bereich Lommatsch

Zur Anforderung des Bereitschaftsarztes für den Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst im Zeitraum

Montag, Dienstag 19.00 bis 07.00 Uhr

Mittwoch 14.00 bis 07.00 Uhr

Donnerstag 19.00 bis 07.00 Uhr

Freitag 14.00 bis 07.00 Uhr

Samstag, Sonntag und feiertags 07.00 bis 07.00 Uhr

steht die zentrale Rufnummer:

Rettungsstelle Meißen, Tel. 03521/73 20 00 zur Verfügung.

10 Jahre Förderverein „Elbepark Hebelei“ e. V.



Am 16. Dezember 2004 konnte der Förderverein „Elbepark Hebelei“ e. V. sein 10-jähriges Bestehen begehen, und am 12. Dezember 2004 fand der 60. Bauernmarkt, die „Hebeleier Weihnacht“, statt. Diese beiden Ereignisse

wurden am 29. Januar 2005 im Rahmen einer Festveranstaltung mit den Anbietern zu unseren Bauernmärkten gefeiert. Als Gäste konnten unser Bürgermeister, Herr Haupe, der selbst förderndes Mitglied im Förderverein ist, Herr Schöning, Geschäftsführer der Direktvermarktung in Sachsen e. V., Herr Bretschneider, Vorstandsvorsitzender der Direktvermarktung in Sachsen e. V., sowie Herr Netzmann, Geschäftsführer der RIEBAG in seiner Funktion als Berater des Vorstandes unseres Fördervereins, mit ihren Partnerinnen begrüßt werden.

In den Ausführungen unseres Vorstandsvorsitzenden, Herrn Siegmund Richter, wurde rückblickend festgestellt, dass auch schon die Gründung des Fördervereins das Ziel hatte, die Chancen für den Fortbestand des Elbeparkes zu erhöhen. Der Elbepark sollte zum Zugmagneten gefördert werden, nicht zuletzt aufgrund seiner sehr guten landschaftlichen Lage, und insbesondere sollten auch Schüler angesprochen werden eine Zielstellung, die auch heute noch aktuell ist.

In den vergangenen 10 Jahren wurde der Elbepark Hebelei durch den Förderverein im Rahmen seiner Möglichkeiten gut unterstützt, z. B. konnte durch den Kauf der Fjällrinder der Tierbestand erweitert werden. Durch Träger von ABM und geringfügig Beschäftigten konnte der Förderverein beitragen, manche Lücke, die durch Krankheit u. a. entstand, zu schließen.

Der Förderverein „Elbepark Hebelei“ befindet sich gegenwärtig in einer neuen Phase. Wir haben in unserem Konzept für die weitere Arbeit mit der Hilfe vieler Vereinsmitglieder alte und neue Ideen zusammengetragen, weil wir fest

von der Zukunft unseres Elbeparkes und der Bauernmärkte überzeugt sind. Und unser Veranstaltungsplan soll ebenfalls dazu beitragen, weitere Höhepunkte im Elbepark zu schaffen und letztlich auch damit zusätzliche Mittel für den Elbepark zu erwirtschaften.

Der Elbepark Hebelei hat die touristische Entwicklung in der Region maßgeblich mitbestimmt und ist damit auch ein erheblicher Wirtschaftsfaktor, wovon die Fähren in Niederlommatsch und vielleicht auch bald wieder in Zehren sowie gastronomische Einrichtungen, auch in Zehren, profitieren. Und das soll noch lange so bleiben.

Mit großem Beifall ist das Bekenntnis unseres Bürgermeisters aufgenommen worden, die Umsetzung unserer Zielstellung zum Erhalt des Elbeparkes voll zu unterstützen, damit die kommenden Generationen vielleicht das 100-jährige Bestehen des Elbeparkes feiern können.

Geehrt wurden die Gründungsmitglieder, die auch heute noch zu unserem Verein stehen, sowie die ehemaligen Vorstandsvorsitzenden. Und für seine professionelle und unentgeltliche Unterstützung unseres Fördervereins wurde Herrn Netzmann die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Ein Dankeschön geht an alle Sponsoren, egal in welcher Form sie bisher ihre Unterstützung zuteil werden ließen.

Insgesamt wird eingeschätzt, dass unsere Festveranstaltung ein guter Anlass war, Rückblick zu halten, aber auch positiv in die Zukunft zu schauen.

Das Team der „Elbklausur“ sorgte für eine hervorragende Bewirtung, das Lehrerkabarett „Die Larven“ aus Riesa brachte beim Publikum wahre Lachsalven hervor, und unsere bewährte Stolpener Piccolo-Disko animierte mit einer angenehmen Musikmischung zum Tanzen. Regen Absatz fand auch die eigens für diesen Anlass hergestellte CD über den Elbepark, die (solange der Vorrat reicht) im Bauerncafé des Fördervereins beim nächsten Bauernmarkt am 13. März 2005 auch zu erwerben sein wird.

Der Vorstand



Fäkalienentsorgung

für die Gesamtgemeinde Diera-Zehren
Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
Bahnhofstraße 13, 01623 Lommatzsch
Tel.: 03 52 41/5 42-0

Entleerung Restmüllbehälter (Mülltonnen) im Jahr 2005

NEU – Montag – ungerade Kalenderwoche
Montag, 14.3. und Dienstag, 29.3.2005

Ortsteile: Diera, Golk, Karpfenschänke, Kleinzadel, Löbsal, Naundörfel, Nieschütz, Zadel, Seilitz, Seebuschütz

NEU – Dienstag – ungerade Kalenderwoche
Dienstag, 15.3. und Mittwoch, 30.3.2005

Ortsteile: Naundorf, Oberlommatzsch, Obermuschütz, Wölkisch

NEU – Donnerstag – ungerade Kalenderwoche
Donnerstag, 17.3. und Freitag, 1.4.2005

Ortsteile: Hebelei, Keilbusch, Mischwitz, Niederlommatzsch, Niedermuschütz, Schieritz, Zehren

Gelbe Säcke bzw. gelbe Tonne

Ortsteile rechtselbische Seite (Diera) 29.3.2005
Ortsteil Niederlommatzsch 21.3.2005
Ortsteile linkselbische Seite (Zehren) 1.4.2005

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Für **Bündelpappe** stehen die Container für Pappe an den entsprechenden Stellplätzen.

Sprechstunde des Friedensrichters

Donnerstag, 10. März 2005
von 16.00 -18.00 Uhr
Steffen Tittel, OT Nieschütz,
Rieser Straße 13a, Telefon: 01 72/3 65 07 29

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister F. Haufe
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH
Ivonne Platzk: Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 12

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera - Zehren

Vorwahl: 03 52 67
Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe - Bürgermeister über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:

Frau H. Höfer - Leiterin 5 56 31
Frau S. Böhme 5 56 32

(Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)

Frau M. Anders 5 56 33

(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)

Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:

Frau C. Balk - Leiterin 5 56 40

Frau R. Koebke 5 56 41

(Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 42

Frau E.-M. Schneider (Kasse)

Bauamt:

Frau I. Dietrich - Leiterin 5 56 50

Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51

Frau G. Kögler 5 56 52

(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten)

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 – 11.30 Uhr und

13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: keine Sprechzeit

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:

Nach telefonischer Voranmeldung

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten

Einwohnermeldeamt/

Außenstelle Zehren, Schule

Telefon: 03 52 47/5 12 34, Fax 03 52 47/5 14 04

Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters findet in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

Hauptamt:

donnerstags: 09.00 – 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister:

donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeld.

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden.

Amtsblatt April 2005

Redaktionsschluss: **23.3.2005**

Erscheinungstermin: **8.4.2005**

Sommerfahrzeiten

vom 1. März bis 31. Oktober 2005

Fährstelle Niederlommatzsch - Diesbar-Seußlitz (Privatbetrieb) Tel.: 03 52 47/5 13 29

Montag - Freitag 05.30 – 19.00 Uhr

Samstag / Sonntag / Feiertag 09.30 – 12.00 Uhr

und 12.30 – 20.00 Uhr

Fährstelle Kleinzadel - Niedermuschütz

geschlossen

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

1. OT Niederlommatzsch, gegenüber Denkmal

2. OT Zehren, Grundschule Zehren

3. OT Nieschütz, Am Gemeindeamt

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

Diavortrag von Henry Anders

am 2. April 2005, 19.00 Uhr

in der **Blockhütte „Dakota Meißen“ e. V.**

Thema: Kanutour von Hof die Saale abwärts

Liebe Landfrauen,

unser nächster Treff ist am

Montag, dem 07.03.2005, 19.00 Uhr

im Schulstübchen Zadel.

Thema: Vortrag über gesunde Ernährung mit individueller Körperfettmessung.

Gäste bzw. Landfrauen, die es werden möchten, sind herzlich willkommen.

Am Montag, dem **04.04.2005, 19.00 Uhr** Besichtigen wir unseren **Kindergarten in Nieschütz**, mit Führung.

Interessierte Großeltern sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: Kita Nieschütz

Ihre Ruth Froberg

Notdienste der Zahnärzte

– Januar 2005

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

	Praxis	Rufbereitschaft
5./6.3.	Herr DS Förster Tel. 035241/52377	0174/9040038
12./13.3.	Herr DS Görlitz Tel. 035247/51342	035247/51342
19./20.3.	Herr DS Vettters Tel. 035241/51067	0160/93712007
25.-28.3. (Ostern)	Herr Dr. Otto Tel. 035241/52430	0174/4406376

Einladung des Fremdenverkehrsvereins Sächsische Elbweindörfer e. V.

Am **12. März 2005** führen die Mitglieder des Fremdenverkehrsvereins Diesbar-Seußlitz eine Wanderung durch. Dazu möchten wir erstmalig gemeindeübergreifend **alle** Wanderfreunde der Gemeinden

- Nünchritz,
- Glaubitz,
- Diera-Zehren und
- Hirschstein

recht herzlich einladen.

Treffpunkt: 9.30 Uhr auf dem Parkplatz der Gaststätte „Ross“ in Diesbar-Seußlitz.

Wir haben uns eine „Schönwetter- und eine Schlechtwetter-Wanderstrecke“ ausgedacht.

Man wandert durch den Golkwald (Zschippengrund), wo viele Baumarten Hinweise auf die unterschiedlichen Standorte und Pflanzgesellschaften geben. Das Jägerheim in Löbsal lassen wir linker Hand liegen und erlaufen über die weiten Fluren bald die Hochfläche des Gutes Radewitz mit seiner Weinlage und dem Reiterhof. Entlang des geschlungenen Pfades der Weißen Mauer erschnuppern wir den Vorfrühling und sind dann bald wieder im Elbtal angelangt und kommen zum Ausgangspunkt zurück.

Zu dieser Wanderung werden von uns auch die Wanderführer unserer Region eingeladen, die an markanten Stellen interessante Hinweise zu Fauna, Flora und Geschichte geben.

Wir, die Vermieter, nutzen diesen „Heimatkundeunterricht“, um das Gehörte an unsere Übernachtungsgäste aus nah und fern weiterzuerzählen und somit die wunderschöne Region der Elbweindörfer weiter bekannt zu machen.

Dauer der Wanderung wurde ohne Erläuterungen mit ca. 70 Minuten erkundet.

Wünschen wir uns, dass wir von den Wanderführern viel zu hören bekommen, so dass man gegen Mittag am Ausgangspunkt ankommt. Die Wanderung endet am Gasthof „Ross“, wo man sich gegen einen Obolus von 2,50 Euro am „heißen Kessel“ stärken kann.

gez. Fremdenverkehrsverein
Sächsische Elbweindörfer e. V.

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche und beste Gesundheit allen Jubilaren zum Geburtstag

Imgard Kirchner	Wölkisch	07.03.	85.	Ilse Johne	Zehren	25.03.	77.
Helmut Kühn	Zehren	07.03.	79.	Helmut Müller	Löbsal	25.03.	77.
Annemarie Erler	Niederlommatzsch	07.03.	71.	Günter Schaffner	Zehren	25.03.	73.
Heinz Richter	Hebelei	08.03.	82.	Dorothea Pax	Schieritz	26.03.	91.
Fritz Loff	Diera	09.03.	71.	Erna Lindecke	Oberlommatzsch	26.03.	90.
Erna Schiller	Schieritz	10.03.	92.	Johannes Pocher	Niedermuschütz	26.03.	81.
Horst Möbius	Hebelei	10.03.	71.	Marianne Zschau	Seilitz	26.03.	81.
Rudi Baudemann	Nieschütz	11.03.	72.	Anne-Rosel Grünheid	Diera	26.03.	80.
Hans-Joachim Kegel	Zehren	11.03.	71.	Heinz Beger	Oberlommatzsch	26.03.	74.
Ilse Beger	Oberlommatzsch	12.03.	77.	Helmut Quaas	Nieschütz	26.03.	71.
Georg Födisch	Niederlommatzsch	13.03.	87.	Kurt Möbius	Wölkisch	28.03.	80.
Heinz Zocher	Zadel	13.03.	84.	Traute Kloß	Wölkisch	28.03.	74.
Gertraude Quitzsch	Wölkisch	14.03.	85.	Gerda Schlicke	Nieschütz	30.03.	78.
Willy Sucker	Schieritz	15.03.	71.	Walter Brandt	Niederlommatzsch	30.03.	76.
Ilse Kühne	Kleinzadel	16.03.	80.	Günter Gerboth	Diera	30.03.	73.
Walter Drescher	Diera	17.03.	74.	Anneliese Pilz	Kleinzadel	31.03.	71.
Käthe Niese	Zadel	18.03.	84.	Marga Thierbach	Wölkisch	01.04.	77.
Erna Köppe	Schieritz	18.03.	80.	Gottfried Kühn	Wölkisch	01.04.	75.
Herbert Riedrich	Niederlommatzsch	18.03.	79.	Erika Kühne	Kleinzadel	01.04.	74.
Edeltraut Brendler	Zehren	20.03.	80.	Gerta Erdmann	Golk	02.04.	81.
Elfriede Hübler	Golk	21.03.	75.	Elfriede Münch	Naundörfel	02.04.	80.
Joachim Buck	Schieritz	21.03.	73.	Christa Richter	Hebelei	03.04.	78.
Karlfried Melzer	Zehren	21.03.	70.	Wilfried Jähkel	Hebelei	03.04.	72.
Fritz Rosemann	Diera	21.03.	70.	Dora Thorau	Keilbusch	04.04.	92.
Gerda Jentzsch	Schieritz	22.03.	77.	Rolf Schurich	Zehren	04.04.	78.
Herta Schwarz	Golk	23.03.	80.	Helga Hein	Diera	04.04.	77.
Ursula Neugebauer	Zehren	23.03.	73.	Hans Schwarzer	Schieritz	04.04.	71.
Günter Dietze	Hebelei	23.03.	72.	Rudolf Pietschmann	Keilbusch	05.04.	79.
Inge Maiß	Nieschütz	23.02.	71.	Ilse Jähnigen	Kleinzadel	06.04.	76.
Marianne Leibhold	Diera	25.03.	81.	Dora Schmidt	Keilbusch	08.04.	93.

Herzliche Glückwünsche

dem Ehepaar Traute und Joachim Müller aus Wölkisch am 26. März 2005
und dem Ehepaar Margot und Erich Schneider aus Zehren am 27. März 2005
zur Goldenen Hochzeit!

Die Kirchengemeinde Zadel lädt ein:

Zu unseren Gottesdiensten

Sonntag,	06.03.	9.30 Uhr	Gemeins. Gottesdienst zur Bibelwoche in Zadel, Thema 1 „Weiter sehen“, Pf. Pohl
Montag,	07.03.,	19.30 Uhr	Bibelwoche, Thema 2: „Anders predigen“, Prof. Biewald
Dienstag,	08.03.,	19.30 Uhr	Bibelwoche, Thema 3: „Stärker lieben“, Pf. Drechsler
Mittwoch,	09.03.,	19.30 Uhr	Bibelwoche, Thema 4: „Hörend handeln“, OKR Berger
Donnerstag,	10.03.,	19.30 Uhr	Bibelwoche, Thema 5: „Mutig entscheiden“, Pf. Fischer, in Zscheila
Freitag,	11.03.	19.30 Uhr	Bibelwoche, Thema 6: „Glaubend sterben“, Pf. Quentin, in Zscheila
Sonntag,	13.03.,	9.30 Uhr	gem. Gottesdienst, Thema 7: „Weiter leben“, Pf. Lemke, in Zscheila
Sonntag,	20.03.,	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Karfreitag,	25.03.,	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Bläsern
Ostersonntag,	27.03.,	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe und Ostereiersuche
Ostermontag,	28.03.,	10.00 Uhr	Festgottesdienst
Sonntag,	03.04.,	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag,	10.04.,	10.00 Uhr	Musikalisch gestalteter Abendmahlsgottesdienst mit einem Motettenchor aus Dresden (Leitung: Hildegard Dietrich)

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

KiZ-Treff (Kl. 1 - 4):	Samstag, 12.3., 9.4., 9.30-11.30 Uhr Pfarrhaus
Christenlehre Kl. 5, 6:	mittwochs, 16.30 Uhr: 9.3., 23.3., 6.4.
Konfirmanden, Kl. 7:	freitags 16.00 Uhr: 18.3.
Konfirmanden, Kl. 8:	donnerstags 15.30 Uhr: 10.3., 24.3.
Kirchenchor:	donnerstags 19.00 Uhr, Pfarrhaus
Fraudienst:	mittwochs 13.00 Uhr, Pfarrhaus: 9.3., 13.4.
Gesprächskreis:	neue Termine nach Vereinbarung
Kirchenvorstand:	freitags 19.00 Uhr: 18.3., 8.4., Pfarrhaus
Flötenkreis:	mittwochs 20.30 Uhr
Junge Gemeinde:	neu: donnerstags 18.30 Uhr, Blockhaus
Posaunenchor:	mittwochs 19.00 Uhr, Pfarrhaus
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr, Pfarrhaus

Weitere Informationen und aktuelle Hinweise zum Dorf- und Gemeindeleben unter: www.kirchengemeinde-zadel.de, Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 03521/733647

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,

als eine Besinnung auf das Osterfest möchte ich Ihnen folgenden Dialog zweier ungeborener Kinder weitersagen, den ich zufällig im Internet las. Vielleicht schmunzeln wir ja einmal nach unserer „Geburt in die neue Wirklichkeit bei Gott“ über die Naivität dieser beiden Menschenkinder. Auferstehung kann man jedenfalls nicht aus eigener Erfahrung beschreiben, sondern nur aus der Hoffnung. Wer aber in solcher Hoffnung leben kann, dessen Dasein ist schon jetzt erfüllt, finden Sie nicht auch?

Jedenfalls hörte sich das Gespräch im Bauch der Schwangeren so an:

- Glaubst du eigentlich an ein Leben nach der Geburt?
- Sicher. Etwas muss ja nach der Geburt sein. Vielleicht sind wir hauptsächlich hier, um uns vorzubereiten auf das, was danach kommt?
- Blödsinn, nach der Geburt ist kein Leben. Wie sollte es denn überhaupt aussehen?
- Da bin ich mir nicht sicher; aber es wird bestimmt mehr Licht sein als hier. Vielleicht werde ich auf meinen eigenen Beinen laufen und mit dem Mund essen können.
- Na, das ist ja ein Unsinn: Laufen kann man nicht. Und essen mit dem Mund? Es ist lächerlich. Uns ernährt doch die Nabelschnur. Etwas sage ich dir: Leben nach der Geburt ist ausgeschlossen - die Nabelschnur ist schon jetzt zu kurz.
- Nein, nein, es wird sicher etwas sein. Es wird wahrscheinlich alles ganz anders sein, als wir es hier gewöhnt sind.
- Aber es ist bisher noch keiner von da „nach der Geburt“ zurückgekommen! Nach der Geburt endet einfach unser Leben, und überhaupt ist Leben nichts anderes als langweilige, enge Dunkelheit!
- Na, ich weiß nicht genau, wie es nach der Geburt aussehen soll, auf jeden Fall werden wir unsere Mutter sehen, und die wird sich um uns kümmern.
- Mutter? Du glaubst an eine Mutter? Und wo soll die denn nach deiner Meinung sein?
- Na hier, überall um uns! In ihr und dank ihr leben wir. Ohne sie würden wir überhaupt nicht existieren!
- Das glaube ich nicht. Eine Mutter habe ich noch nicht gesehen, es ist für mich klar: sie existiert nicht!
- Aber ab und zu, wenn wir ganz still sind, können wir sie doch hören, wie sie singt. Oder wir können sie fühlen, wie sie unsere Welt streichelt. Weißt du, ich glaube, dass uns das wirkliche Leben erst „danach“ erwartet.

Möchten wir in der verbleibenden Passionszeit und durch das Osterfest etwas von Gottes lebendiger Nähe spüren!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Dietmar Pohl

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatszsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariendienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

Niederlommatszsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
Havariendienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Abwasseranlagen

Pumpwerke Bereich Zehren und Niederlommatszsch

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62
0171/8 05 39 24

Abwasser Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45-15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30-6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 0172/3 53 34 70

Klärgruben und abflusslose Gruben TDG Lommatszsch

Tel. 03 52 41/54 20

ESAG – Störung Altgemeinde Diera:

Tel. 0 35 22/30 52 22

ESAG – Störung Altgemeinde Zehren:

Tel. 03 51/8 36 82 22

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12

für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz

Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankswagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8 – 18 Uhr

Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf

Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)

Tel. 0 35 23/6 82 72

Meißner Tierschutzverein e. V. bedankt sich

bei Bürgern und Gewerbetreibenden für die zahlreichen Spenden für das Tierheim Gröbern.

Der Meißner Tierschutzverein e. V. möchte sich auf diesem Weg bei allen Bürgern, Einrichtungen, Vereinen und Gewerbetreibenden für die zahlreich zur Jahreswende eingegangenen Spenden für das Tierheim Gröbern bedanken. Die gespendeten Gelder haben sehr geholfen, den schwierigen Finanzhaushalt des Tierheimes zu stabilisieren. Der Tierschutzverein kann versichern, dass die Spenden direkt den Tieren im Tierheim zugute kommen.

Der Vereinsvorstand würde sich gern auch persönlich bei den Spendern bedanken, z. B. zu unserem nächsten Tierheimfest am Sonnabend, **04.06.05, ab 13.00 Uhr in Gröbern**, zu dem alle Tierfreunde schon jetzt recht herzlich eingeladen sind.

Es sei an der Stelle erinnert, dass vom Meißner Tierschutzverein e. V. im letzten Jahr große Anstrengungen zu unternehmen waren und auch wieder in diesem Jahr zu unternehmen sind, um die monatlichen Betriebskosten unter anderem für Futter, Tierarztbehandlungen, Kastrationen bei Katzen, Energieversorgung usw. zu erwirtschaften und die zu bewältigenden Aufgaben kontinuierlich mit Personal neben den zwei festgestellten Mitarbeiterinnen abzusichern. Trotz wirtschaftlichster Führung des Tierheimbetriebes werden die gespendeten Gelder schnell aufgebraucht sein, wenn es nicht gelingt, dauerhafte Einnahmequellen für das Tierheim Gröbern zu sichern. Wenn Tierfreunde für das Tierheim weiter spenden möchten, die Bankverbindung des Meißner Tierschutzvereins e. V. bei der Kreissparkasse Meißen ist Konto-Nr.: 30 100 238 46, Bankleitzahl: 850 550 00.

Dr. Koffmane, Vereinsvorsitzender

4. Gewerbemesse der Lommatzcher Pflege am 23. und 24. April 2005 in Staucha

Sehr geehrte Gewerbetreibende, sehr geehrter Gewerbetreibender,

der Förderverein für Heimat und Kultur der Lommatzcher Pflege beauftragte die Gemeinde Stauchitz mit der Organisation und Durchführung der 4. Gewerbemesse in Staucha, Thomas-Müntzer-Platz 02, am 23. und 24. April 2005. Wir erinnern an die drei vorangegangenen Gewerbemesen, die ebenfalls auf dem historischen Gutshof Staucha mit großer Resonanz der Besucher und Aussteller stattfanden. Vorrangig Handwerk und Gewerbe der Lommatzcher Pflege boten den zahlreichen Messebesuchern ein farbenprächtiges Gewerkeprofil mit kultureller und kulinarischer Umrahmung.

Das Handwerk und der Mittelstand sind Träger unserer Wirtschaft. Wir rufen Sie deshalb auf, nehmen Sie an der 4. Gewerbemesse der Lommatzcher Pflege in Staucha teil. Damit sollen erneute Effekte gesetzt und das vorhandene Interesse genutzt werden, um Handwerk und Handel zu beleben und beizutragen, dass mehr einheimische Betriebe Aufträge erhalten. Falls Sie als Aussteller Ihre Produkte präsentieren möchten, erwarten wir **umgehend** Ihre Bewerbung. Das Anmeldeformular fordern Sie bitte unter der Telefon-Nr. 035268/87223, Herr Riemer, oder -/87241, Herr Schlicke oder in der Gemeindeverwaltung in Nieschütz, an. Sie erhalten danach eine Teilnahmebestätigung durch unser Organisationsbüro.

Mit freundlichen Grüßen

*Geißler
Bürgermeister / stellv. Vorsitzender
des Fördervereins für Heimat und Kultur
in der Lommatzcher Pflege e. V.*

Für die neue Saison in den Startlöchern



Schon ist es wieder soweit, die neue Rennsaison beginnt. In diesen Tagen startet die Formel 1, und auch beim sächsischen Gebirgsverein Nieschütz laufen die Vorbereitungen für das diesjährige Seifenkistenrennen am 5. Juni.

Alle Piloten und Teams seien an dieser Stelle noch mal daran erinnert, dass sie ihre „Boliden“ bis dahin in Topform haben. Besonders freuen würden sich die Veranstalter über neue Teams

und Renner, denn das belebt die Konkurrenz und den Spaß für alle Teilnehmer.



Frauen-Power in Zehren

Unsere Sportgruppe sucht noch neue Mitglieder die sich sportlich betätigen wollen und dem Winterspeck keine Chance lassen. Wir treffen uns mittwochs 19 bis 21 Uhr unter der Leitung von Katrin Zoher und Katrin Kothe zur Rückenschule, Muskeltraining, Aerobic und Stepaerobic mit unseren vielfältigen Geräten.

Neugierige sind gern willkommen zum mitmachen!

Info über Katrin Zoher 035247/50110 oder 0177/5011006

Kleine Unternehmen mit pfiffigen Ideen gesucht!

Im Rahmen des Regionalmanagements der Region Riesa, Meißen, Großenhain wird ein Projekt zur Unterstützung kleiner Unternehmen bis 50 Mitarbeiter durchgeführt.

Ziel des Projektes ist es, pfiffige Ideen für neue Produkte oder Technologien der Unternehmen aufzugreifen, deren Realisierung bisher am notwendigen Finanzbedarf, den nicht vorhandenen Kontakten zu möglichen Technologiegebern oder durch sonstige Gründe gescheitert ist. Voraussetzung ist, dass die Umsetzung der Idee realistisch ist, ein Markt existiert und die betreffende Firma ihre Wettbewerbsfähigkeit maßgeblich steigern kann.

In der ersten Projektphase werden die Produkt- oder Verfahrensideen erfasst und einer Bewertung bezüglich der Unterstützung mit Fördermitteln unterzogen.

Danach ist die Realisierung der besten Ideen vorgesehen.

Firmen aller Branchen, die den aufgeführten Kriterien entsprechen, sind aufgerufen, sich an diesem Projekt zu beteiligen und ihr Interesse der ZTS GmbH, Industriestraße A 11, 01612 Glaubitz, unter der Tel.-Nr.: 035265/51-0, Fax 035265/55845, E-Mail: heyssler@zts.de, Ansprechpartner Herr Heyssler, zu signalisieren.

Seniorenachmittag zur 800-Jahrfeier in Diera

Liebe Seniorinnen und Senioren,
im Rahmen der Festwoche zur 800-Jahrfeier des Ortes Diera laden wir Sie für Mittwoch, den **25. Mai 2005** zu einem Seniorenachmittag ein.

Folgendes Programm möchten wir Ihnen bieten:

- ab 15.00 Uhr** Programm der Grundschüler Zadel (ca. 45 min.)
- ca. 15.45 bis 16.15 Uhr** Kaffee und Kuchen
- ca. 16.15 Uhr** Programm des Tanzclubs „Rot-Gold“ Meißen (ca. 45 min.)
- gegen 17.00 Uhr** Ende

Es werden Sonderbusse für den Hin- und Rücktransport eingesetzt.

Wir möchten Sie bitten, dass Sie den unteren Abschnitt bitte ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung, Hauptamt, zurücksenden bzw. in der Außenstelle Zehren abgeben bis spätestens **10. Mai 2005**.

Hauptsponsor dieses Nachmittags wird das Unternehmen „Fielmann-Optic“ Meißen sein.

*Höfer,
Hauptamtsleiterin*

Zurück an die Gemeindeverwaltung!!!

Wir/Ich nehme(n) am Seniorenachmittag am 25. Mai 2005 teil.

Name: _____

Vorname(n): _____

Anschrift: _____

Telefon-Nr.: _____

Gewünschte Bushaltestelle: _____

Anzeigen



Obstkellerei Curt Biedermann

01665 Mauna
Telefon/ Fax: (03 52 44) 4 12 02



*Wir wünschen unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.*

Wir bitten um Abholung der Lohnware.
Wir haben für Sie geöffnet:

Montag-Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr · Samstag 09.00 - 12.00 Uhr



Diera, im Februar 2005

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke herrlichen Blumen und Geldpräsente anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit,

möchten wir uns herzlich bedanken. Ebenso bedanken wir uns für die netten Überraschungen und Ausgestaltung der Feier bei unseren lieben Kindern und der Gaststätte „Zum Roß“ Diesbar für ihre gute Bewirtung. Unser Dank gilt auch unseren Enkeln und Familien, Verwandten, Bekannten, den Nachbarn für die schöne Ranke, dem Schützenverein, der FFW von Diera und der Gemeindeverwaltung.

Christa & Armin Gläser